

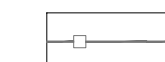
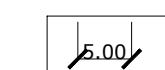
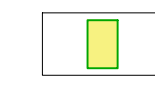
**Vorhaben- und Erschließungsplan  
'Solarpark Heideck - Schloßberg'**

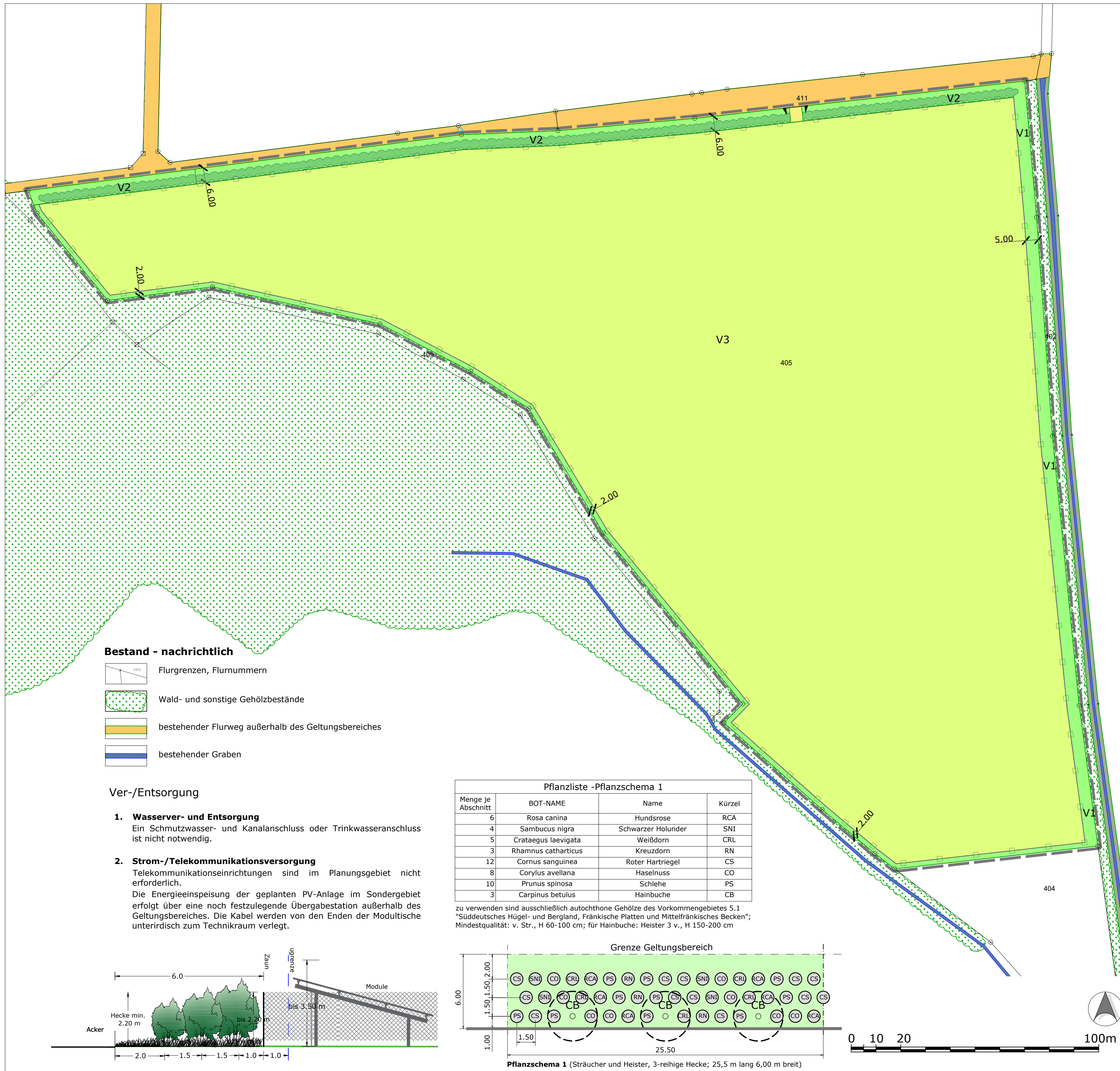
VERMEIDUNGSMASSNAHMEN



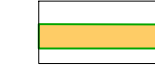
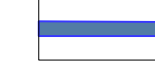
**V1** Entwicklung einer Saumstruktur entlang des Zaunes  
Die Fläche ist einzuebnen und danach mit autochthonem Saatgut einzusäen und anzuwalzen und für ausreichend Feuchtigkeit während und nach der Keimungsphase zu achten. Bei der Ansaat ist Regio - Saatgut des Ursprungsgebietes 12 (Fränkisches Hügelland) zu verwenden. Der Aufwuchs zweimal jährlich zu mähen und das Mähgut abzufahren (erster Schnitt ab 15. Juli, zweiter Schnitt ab 15. August). Der Einsatz von Düngemitteln und Pestiziden ist ausgeschlossen.

**V2** Eingrünung der Anlage mit einer dreireihigen Hecke  
3-reihig im nördlichen Bereich des Planungsgebiets, Arten siehe Pflanzschema  
Pflege der Hecken: In den ersten drei Jahren Heckenbereiche regelmäßig ausmähen, um ein sicheres Anwachsen der Pflanzung zu gewährleisten.

**V3** Entwicklung von artenreichem Extensivgrünland innerhalb der eigentlichen Freiflächenphotovoltaikanlage  
Ansaat mit Regionalem Saatgut Nr. 12 Fränkisches Hügelland, Kräuteranteil 30 %  
Pflege durch 1-2 schürige Mahd (1. Schnitt ab 01. Juli, 2. Schnitt ab 15. August), das Mähgut ist abzufahren. Alternativ ist eine Beweidung zulässig.

-  Zaun, OK max. 2,40 m, UK im Mittel 0,20 m über Gelände
-  Bemaßung
-  örtliche Verkehrsflächen; Befestigung nur als Schotterrassen



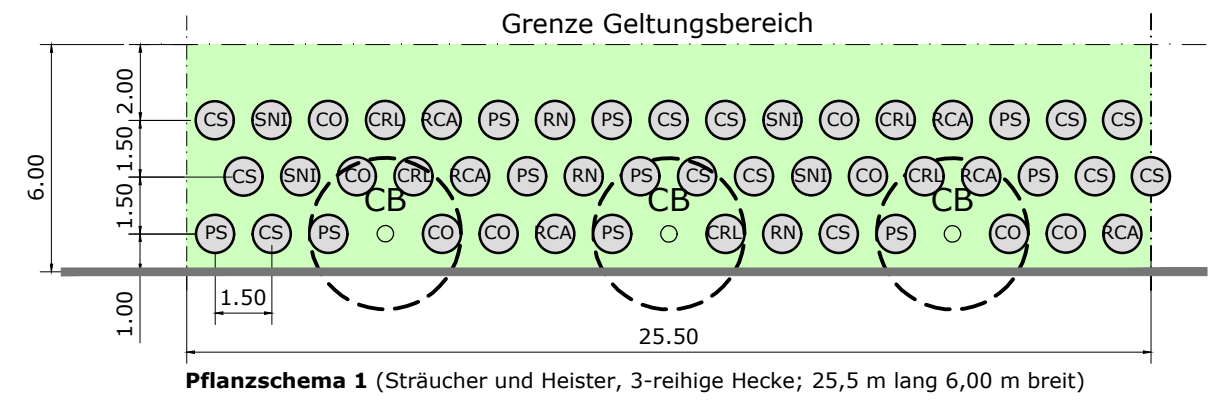
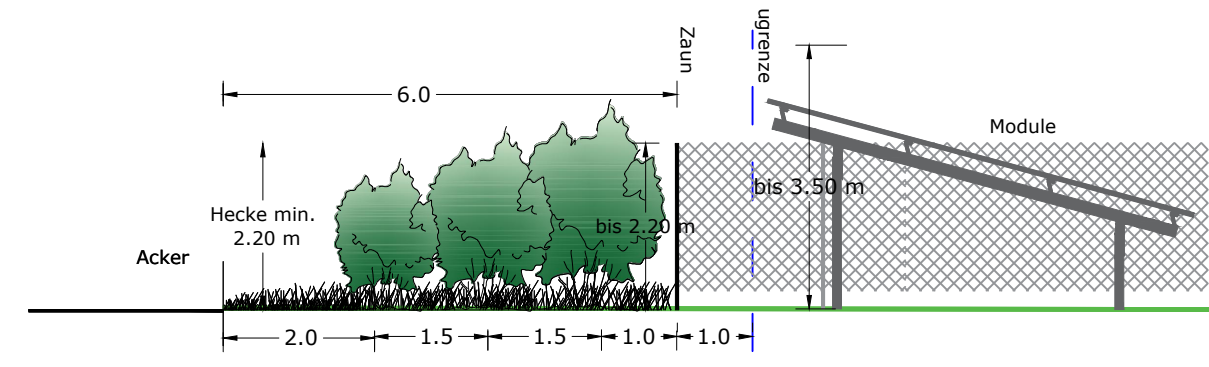
- Bestand - nachrichtlich**
-  Flurgrenzen, Flurnummern
  -  Wald- und sonstige Gehölzbestände
  -  bestehender Flurweg außerhalb des Geltungsbereiches
  -  bestehender Graben

- Ver-/Entsorgung**
- 1. Wasserver- und Entsorgung**  
Ein Schmutzwasser- und Kanalschluss oder Trinkwasseranschluss ist nicht notwendig.
  - 2. Strom-/Telekommunikationsversorgung**  
Telekommunikationseinrichtungen sind im Planungsgebiet nicht erforderlich.  
Die Energieeinspeisung der geplanten PV-Anlage im Sondergebiet erfolgt über eine noch festzulegende Übergabestation außerhalb des Geltungsbereiches. Die Kabel werden von den Enden der Modulstische unterirdisch zum Technikraum verlegt.

**Pflanzliste -Pflanzschema 1**

| Menge je Abschnitt | BOT-NAME            | Name               | Kürzel |
|--------------------|---------------------|--------------------|--------|
| 6                  | Rosa canina         | Hundsrose          | RCA    |
| 4                  | Sambucus nigra      | Schwarzer Holunder | SNI    |
| 5                  | Crataegus laevigata | Weißdorn           | CRL    |
| 3                  | Rhamnus catharticus | Kreuzdorn          | RN     |
| 12                 | Cornus sanguinea    | Roter Hartriegel   | CS     |
| 8                  | Corylus avellana    | Haselnuss          | CO     |
| 10                 | Prunus spinosa      | Schlehe            | PS     |
| 3                  | Carpinus betulus    | Hainbuche          | CB     |

zu verwenden sind ausschließlich autochthone Gehölze des Vorkommensgebietes 5.1 "Süddeutsches Hügel- und Bergland, Fränkische Platten und Mittelfränkisches Becken"; Mindestqualität: v. Str., H 60-100 cm; für Hainbuche: Heister 3 v., H 150-200 cm

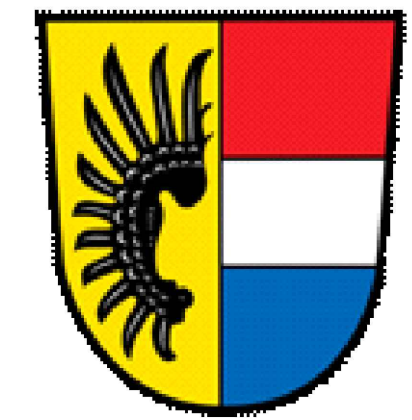


**VORHABEN- UND ERSCHLIEßUNGSPLAN**

zum vorhabenbezogenen  
Bebauungs- und Grünordnungsplan

**"Solarpark  
Heideck  
Schloßberg II"**

**Stadt Heideck**  
Marktplatz 24, 91180 Heideck  
Landkreis Roth



Vorentwurf:  
Entwurf:  
Endfassung:

Vorhabenträger:  
Johannes Lang  
Schloßberg 38, 91180 Heideck

Unterschrift Vorhabenträger